



Jonáš Krejčí

Violoncello

Jonáš Krejčí, Violoncello, wurde in London geboren und wuchs in Prag auf. Im Alter von sechs Jahren erhielt er seinen ersten Cellounterricht. Er studierte am Prager Konservatorium bei Prof. Sádlo und ein Jahr in London bei William Pleeth. Danach bekam er ein Stipendium von der University of Southern California, wo er vier Jahre lang bei Lynn Harrell studierte.

Als Mitglied des Škampa Quartetts und später des Petersen Quartetts und Schulhoff Quartetts ist er in vielen Bedeutenden Konzertsälen weltweit aufgetreten, wie z.B. dem Carnegie Hall und Lincoln Center in New York, dem Concertgebouw Amsterdam, Suntory Hall Tokyo, der Berliner Philharmonie, und dem Wigmore Hall in London, wo er Artist in Residence war. Er tritt oft mit dem Pražak Quartett auf, und hat auch mit Künstlern wie Melvyn Tan, Boris Pergamenschikov, Lynn Harrell, Lars Vogt, Nikolai Demidenko zusammengearbeitet.

Er ist auch als Solist aktiv, und is Solocellist des Wiener Kammerorchesters. Ferner hat er unter anderen an der Royal Academy of Music in London, dem Konservatorium Winterthur in der Schweiz, dem Hyogo Performing Arts Center in Japan, und in dem USA Meisterkurse gegeben.

Herr Krejčí spielt auf einem Cello von Paolo Testore (Mailand 1761).